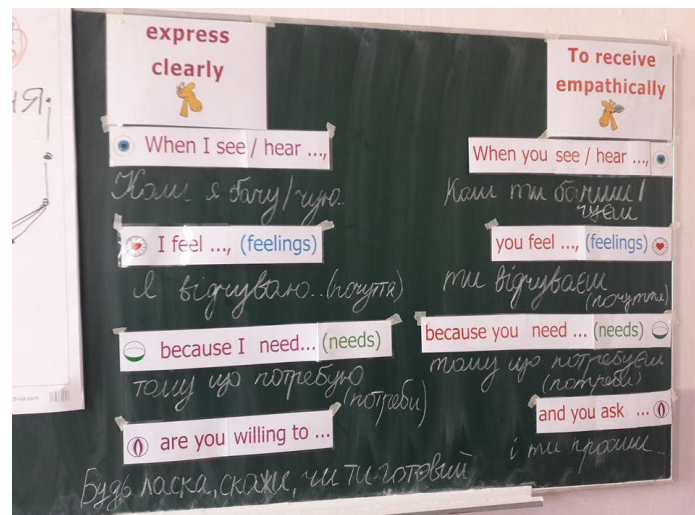


Überblick über die Aktivitäten von FRIEDENSBRUGG

2016 / 2017

Ukraine 2016

Verena Jegher und Miriam Dalla Libera führten in Lviv (Lemberg) und Kyiv (Kiew) in weiteren Kursen in die Methode der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) ein und übten mit den Teilnehmenden die Anwendung.



Verena Jegher

Verena Jegher verstarb am 11. August 2016. Seit 1993 war Verena unermüdlich als Trainerin in Gewaltfreier Kommunikation nach Marshall Rosenberg tätig, so in Mohacs (Ungarn), in Ostslavonien (Kroatien), in Novi Sad (Serbien) und in Tuzla (Bosnien).

2015 hat sie ihre Vermittlungsarbeit in der Ukraine aufgenommen. Es folgten mehrere Seminare in GfK bis sie im Juni 2016 eine geplante Reise wegen Erkrankung absagen musste.

Makedonien 2016

Daniel Martin besuchte die Schule Lirija in Tetovo, wo Friedensbrugg insgesamt mehr als zehn Jahre mit diversen Projekten tätig war. In der Schule Lirija herrscht dank engagierten Lehrerinnen Aufbruchstimmung.

Diese „Oase“ einer veränderten und deutlich verbesserten Schulkultur hat ihre Wurzeln bei Friedensbrugg.

Makedonien 2017

Anfang dieses Jahres organisierte und begleitete Monika Wiedemann einen Transport von Schulmobiliar in die Roma-Gemeinde Suto Orizari im Norden von Skopje, Mazedonien. Die Gemeinde Pratteln übergab auf Antrag der ehemaligen Gemeinderätin Denise Stöckli die ausrangierten Schulmöbel an die "Friedensbrugg".

In der Schule „Braka Ramiz Hamid“, die vorwiegend von Romakindern besucht wird, entluden viele Helfer den Transporter in Begleitung von Schulleitung und Lehrpersonen und rüsteten damit 12 Klassenzimmer aus.

Die Spende, so bedankte sich der Schulleiter, verbessere die Lernsituation der Schülerinnen und Schüler erheblich.



Ukraine 2017

Im Juni reisten Marc Joset und Monika Wiedemann nach Kyiv und Lviv, (Ukraine) zwecks Abklärung künftiger Projekte. Es wurden Kontakte zu Schulen und Institutionen geknüpft, wo Workshops für Schulleitungen und Lehrpersonen durchgeführt werden können.

Gewünschte Themen sind: demokratische Unterrichtsformen sowie integrative und konfliktlösende Lehrmethoden.

Auf den Bericht in der bz (siehe Beilage) haben sich bereits InteressentInnen für allfällige Einsätze gemeldet.

Mehr über die Einsätze können Sie auf unserer Website lesen:

www.friedensbrugg.ch

FRIEDENSBRUGG, Postfach, 4102 Binningen 1
PC 40-702-7 CH47 0900 0000 4000 0702 7